

lesen worden. Der Aufbruch sei von der Bedingung, "das ... dem Burgund und Bischoffen von Basel [Johann Heinrich von Ostein] möge geholffen werden", abhängig gemacht worden.

Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben. Auf der Rückseite einige Bleistiftnotizen

AH 36, 140

74

1640 Februar 4.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON BREMGARTEN [AN DIE IN BREMGARTEN REG. VIII ORTE?]

Nachdem sie, Schultheiss und Rat, von ihnen, [den reg. Orten], "ein Messivschriben unsern fürgeliebten Mitburger und grossen Raathsfründt [Landschreiber Beat Jakob I. Zurlauben] Eins dannethin, sinen usgetrettnen Lechenmüller [auf der Wälismühle in Bremgarten] Josten Zum Büel andern Theils betreffend" empfangen, hätten sie besagtes Schreiben unverzüglich [Zurlauben] vorgelegt und diesen aufgefordert, ihnen die Klagen wider seinen ehemaligen Lehenmüller vorzubringen. [Zurlauben] habe in der Folge seine Beschwerden derart glaubwürdig darlegen können, dass sie dessen Bitte, ihnen, [den reg. Orten], die aufgezeigten Klagepunkte in einem Brief bekanntzugeben, nicht hätten abschlagen können. "Da nun uns in gueter Wissenschaft stehet, dass herr Landtschreiber das Über sinen Lachen Müller gethone verpott, nit ohne vil mehr us Sonderbarer nothringenlicher ursach durch unsere bewilliguna verrichten lassen, dann ob er vermerckhte arrestation über des Müllers haab und guet underlassen hette, und er hernacher (wie beschähen) were usgerissen und flichtig worden, wurdent disfals sine bürgen und Nachwehren [Kaspar Hartmann und Stefan Zumbühl] sich uff das blosse bürgschafftrecht Fulciert und gelent, mit namen entschuldiget haben, Herr Landtschreiber hete bevorderst, des Leemans underhanden ghabte wahr angriffen ..., hernacher (wan er darus nit were Contentiert worden) Sy die bürgen anlangen und In recht fassen sollen, hiemit und dardurch Jr listiges effugium ... de integro gesuecht ..., dass nun herr Landtschreiber Unnser gegebenen Erkantnus sich solte widersezt haben dasselbig und mehrers refutiert und versagt sin byhanden habenden recess. Beteffend die bürgen eben sy habent underschidenliche mal noth angelegtem Arrest Allhie erschinen sollen, Sich aber vor uns In gesessnem Raath niemals erbugt, sonn-

ders anderen wys vagiert und liechtvertigen bscheidt usgeben. Massen uns und H L[and]schriber disser des Josten und der sinigen hinderruckhs beschehner ver- lümbdung Und ancläg halben, gwalt und Zkurz Unrecht beschehen, hetten gern gesehen, der Jost alhie verbliben, und dergestalt nit ... usgerissen wäre. Weltendt wir unsere gegen Jme und seinesglichen habendt freyheiten ... Treü- lich exerciert haben." Dies hätten sie ihnen als Antwort und als "H. Landtschribers Excusation" mitteilen wollen.

gez. Stadtschreiber [Johann] Meyenberg

Beglaubigte [?] Kopie
AH 36, 142-143 - Blatt 143 leer

75

1649 Juni 8., Nieuwpoort

A

SCHREIBEN DES SPAN. UND KAISERLICHEN GUBERNATOREN DON ANDRE PIE-
MONTEL AN DIE OBERSTEN UND HAUPTLEUTE DER EIDG. REGI-
MENTER IN FRANKREICH

Nachdem er von der schlechten Behandlung, die ihnen von seiten Frankreichs seit mehr als einem Jahr zuteil werde, Kenntnis er- halten, habe er davon unverzüglich den Hof [in Wien] unterrich- tet. Dabei habe er speziell darauf hingewiesen, dass sie "[par] deffault de Vos gaiges" kaum mehr die Ausgaben für den täglichen Bedarf zu bestreiten wüssten. Angesichts der grossen Verdienste, die ihre von ihm hochgeschätzte Nation im Dienste Frankreichs erworben, scheine ihm dessen gegenwärtiges Verhalten äusserst un- dankbar zu sein, "& comme J'ay resceu ordre de Son Altesse Imperiale [Ferdinands III.] de Vous faire offre tant de la part de Sa Majesté [des Königs von Spanien, Philipps IV.,] que de la Sienne d'une prompte & entierre Satisfaction des Vos Arrerages, que la france Vous doit mesme de trois ou quatre mois de la Solde de Surcrois pour faire le Voyage & retour envers Votre pays avec liberté des passages par ceste place & tous autres de l'obeis- sance de sa Majesté & de l'Empereur Son frere; J'en n'ay Sceu m'excuser de Vous en donner part aussy tost & par diverses foyes, Aussy de Vous donner les asseurances, que pourrieze desirer de l'Accomplissement dudict Offre; Vous priant que Si Vous en pretendez des Oulterieures de Vouloir choisir où de- nommer quelque place Jdoine mesme hors du Tieu de mon Gouvernement; où Je